

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 38 (1951)  
**Heft:** 12: Unterstufenunterricht ; Jugendschriften

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

diesbezüglichen Ansichten und die der Gemeinden nicht immer auf den gleichen Nenner gebracht werden können. In einem gewissen Sinne sind auch die Bestimmungen über Berufsregister und soziale Leistungen seitens der Unternehmerschaft ab und zu im Schulhausbau recht spürbare Hindernisse. Es ist jedoch zu sagen, daß in den letzten Jahren eine Reihe erfreulicher Schulhausbauten entstanden sind. Möge ihre Zahl immer größer werden!

Die Bundessubvention an die Primarschulen unseres Kantons machte im Jahre 1950 etwas über 193000 Franken aus und blieb im Vergleich zum Vorjahre unverändert. Das alte Postulat, es sei dieser Beitrag nach der Zahl der primärschulpflichtigen Kinder und nicht auf Grund der Wohnbevölkerung zu berechnen, ist leider, leider immer noch unerfüllt. Zu verschiedenen Malen sind in diesem Sinne beim Bund Vorstöße unternommen worden, von der Konferenz der Schweiz. Erziehungsdirektoren, die zu diesem Zwecke einen eigenen Ausschuß gebildet hat, dem auch Herr Staatsrat Pitteloud angehört, von der Arbeitsgemeinschaft der Schweizer Bergbauern

## Schul- und Handfertigkeit-Material

Vorteilhafte Preise und Konditionen. Offerten und Vertreterbesuch auf Wunsch. – Sorgfältige und prompte Bedienung

**KAISER**

Kaiser & Co. AG, Bern, Marktgasse 39-41



## SPRACH-, DOLMETSCHER-, SEKRETÄR(IN) UND HANDELSDIPLOM

in 3-4-6 Monaten.

**Nur kleine Klassen.** Gratis-Prospekt. Wenn der Schüler aus irgendeinem Grunde mit dem Pensum dieser Kurse in 3 oder 6 Monaten nicht fertig wird, kann er dieselben noch ein oder mehrere Monate gratis verlängern.

**Ecoles TAMÉ**

Luzern, Zürich, Neuchâtel, St. Gallen, Bellinzona, Fribourg und Sion.

## Palor

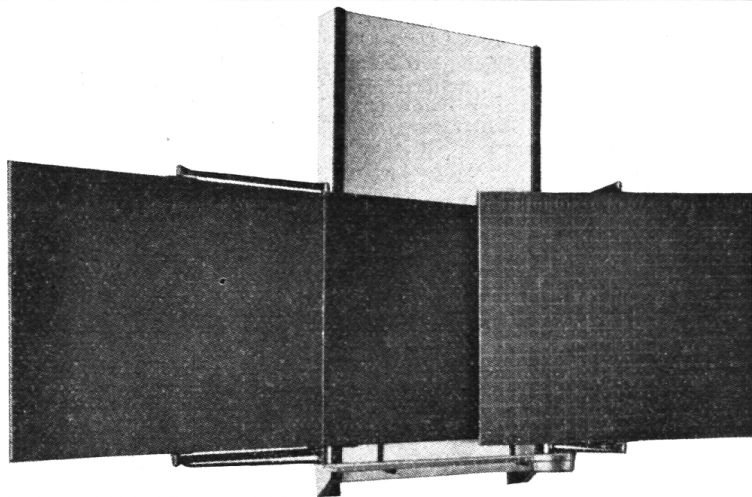
erleichtert den Unterricht für Lehrer und Schüler.

Die neue Palor Drehflügel-Wandtafel besitzt eine größere sichtbare Schreibfläche mit augenschonendem, grünem Schreibbelag.

Zahlreiche Referenzen.

**P. Alabor & Co.  
Rheineck, SG.**

Tel. 071 4 48 96.



## W

erbet für das vorzüglich redigierte Organ, die »Schweizer Schule«!

## Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

**CREWA AG.  
HERGISWIL am See**

## Die zeitgemäßen schweizerischen Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft  
**„Unser Körper“**  
mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück

1-5	Fr. 1,40
6-10	„ 1,30
11-20	„ 1,20
21-30	„ 1,15
31 u. mehr	„ 1,10
Probehft gratis	



Textband  
**„Unser Körper“**

Ein Buch vom Bau des menschlich. Körpers und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann.

**Lehrer-Ausgabe** mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 9.60**

**Schüler-Ausgabe** mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 6.-**

**Augustin-Verlag Thayngen - Schaffhausen**

Im gleichen Verlag erschienen:  
Karl Schib **Repetitorium der allg. und der Schweizer Geschichte**  
Hans Hunziker: **Das Scherenschneiden**

und schließlich auf dem Wege einer Motion durch Herrn Nationalrat Blanc, Freiburg. Werden wir es endlich erleben, daß hier einer Forderung der Gerechtigkeit den Gebirgskantonen gegenüber stattgegeben wird? Wir geben die Hoffnung, die nun schon so lange auf die Probe gestellt worden ist, noch nicht auf.

Sehr ermutigend war die Entwicklung des hauswirtschaftlichen Bildungswesen. 35 Walliser Gemeinden kannten auf Ende des Jahres 1950 den obligatorischen hauswirtschaftlichen Unterricht. In etlichen weitem Gemeinden ist er vorderhand noch fakultativ. Jahr um Jahr entstehen neue hauswirtschaftliche Schulen, trotzdem die hierfür notwendigen Räumlichkeiten meistens sehr schwer aufzutreiben sind und eine Haushaltungsschule für eine Gemeinde eine recht empfindliche finanzielle Belastung bedeutet. Auch der Versuch, die obligatorischen hauswirtschaftlichen Kurse einzuführen, war erfolgreich. Im Oberwallis haben Ferden, Mund und Visperterminen damit den Anfang gemacht, und zwar einen ermutigenden Anfang. Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit veranstaltete in Sitten einen Fortbildungskurs für Hauswirtschaftslehrerinnen welscher Muttersprache und inzwischen auch einen solchen für Deutschschweizerinnen und Oberwalliserinnen. Es sei hier abschließend mit Dank hervorgehoben, daß der Bund immer wieder und bereitwillig die Bemühungen des Kantons für die berufliche Ausbildung seiner Jugend unterstützt.

v

**Silberne Medaille** Paris 1889 **Der Fortbildungsschüler** **Goldene Medaille** Bern 1914

das reich illustrierte Lehrmittel für allgemeine und berufliche Fortbildungsschulen erscheint in seinem **72. Jahrgang** wieder in 5 Nummern vom Oktober 1951 bis Februar 1952. Preis Fr. 3.20. Bisherige Abonnenten erhalten das 1. Heft mit beigelegtem Bestellschein zugesandt.

Zur Ergänzung und Vertiefung des Unterrichtes empfehlen wir unsere viel verlangten **Beilagen**, insbesondere: **Berufsbilder**, Leseheft von Jos. Reinhart. **Berufliches Rechnen**, mit Schlüssel. **Die Bundesverfassung** und **Staatskunde**, von Bundesrichter Dr. A. Affolter, beide neu bearbeitet von Dr. jur. A. Haefliger und Dr. phil. H. Haefliger. **Volkswirtschaftslehre**, von Dr. A. Stampfli. **Schweizergeographie**, von Dr. E. Künzli. **Schweizergeschichte**, von Dr. L. Altermatt.

Neu erschienen:

**Der Jungbauer**

Lehrmittel für landwirtschaftliche Fortbildungsschulen, von Lehrern an landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen in 4. Auflage ganz neu bearbeitet.

Solothurn, im September 1951.

Für die Herausgeber:  
**Leo Weber, sen. Dr. O. Schmidt.**

Für den Druck und die Expedition:  
**Buchdruckerei Gassmann A. G.**

**FÜR DEN GEBILDETEN LESER!**

**Aus der Reihe Kämpfer und Gestalter**

RICHARD SEEWALD

**Giotta**

Eine Apologie des Klassischen – 160 Seiten – Fr. 10.—

Ausgehend vom Werke Giottos, des »Vaters der abendländischen Malerei«, findet Seewald eine neue Vorstellung vom Wesen des Klassischen und gibt der modernen Malerei ein klärendes Richtmaß.

NICOLA SEMENTOVSKY

**Girolamo Savonarola**

Revolutionär, Ketzler oder Prophet? – 208 Seiten – Fr. 10.—

Am Leben und Wirken dieses ungewöhnlichen Menschen der italienischen Renaissance werden die erschütternde Tragik des Propheten, die Begrenzung und Rechtfertigung des »revolutionären« Christen aufgezeigt.

In allen Buchhandlungen

**WALTER VERLAG OLTEN**